

## PRESSEMITTEILUNG

### Meisterhaft: Junge Berufe-Champions überzeugen mit Top-Leistungen auf der didacta

Deutsche Meisterschaften in vier Berufsdisziplinen / Die Besten lösen Ticket zur WM der Berufe WorldSkills Abu Dhabi im Oktober / WorldSkills Germany-Chef Hubert Romer hochzufrieden mit Niveau der Wettbewerbe

*Stuttgart/Fellbach, im Februar 2017.* – Spannende Wettkampfatmosphäre auf der Bildungsmesse didacta: 45 junge Fachkräfte fighteten vier Tage lang um Deutsche Meistertitel. Je Skill in weniger als 16 Stunden montierten sie und nahmen ein komplexes Mechatronik-System in Betrieb, erstellten die komplette Softwarelösung für ein Nachwuchs-Sportevent, layouteten und programmierten einen Webauftritt oder planten, konfigurierten und realisierten eine IT-Lösung. WorldSkills Germany nutzte die Plattform von Europas größter Bildungsmesse, um berufliche Spitzenleistungen unter Wettkampfbedingungen zu präsentieren.

Verdienter Lohn für die Besten ihres Faches: Ein Platz auf dem Siegertreppchen und ein Ticket im Team Germany für die nächste Weltmeisterschaft der Berufe, WorldSkills Abu Dhabi, im Herbst. Deutsche Meister nennen sich seit heute Robin Ehret/Jan Hügel (Mechatronik, tesa Werk Offenburg), Alexander Dufner (IT Software Solutions for Business, SICK AG), Nurullah Yel (Web Design and Development, QNC GmbH/MMBbS) und Kai Redmann (IT-Network Systems Administration, Neubrandenburger Stadtwerke GmbH). Bei der Siegerehrung würdigten Dr. Susanne Eisenmann, Ministerin für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, sowie Prof. Dr. Wassilios E. Fthenakis, Präsident des Didacta Verbandes, mit anerkennenden Worten und Medaillen die Leistungen aller Teilnehmer.

Für Hubert Romer, Geschäftsführer WorldSkills Germany e.V. und Präsident von WorldSkills Europe, waren die Wettbewerbe von einem hohen Niveau geprägt. „Die deutschen Meisterschaften stimmen uns alle sehr hoffnungsvoll. Die Qualität der Wettbewerbe und die Leistungen der jungen Talente haben in beeindruckender Weise gezeigt, dass die Fachkompetenz unserer Fachkräfte auf einem sehr hohen Niveau ist. Wir dürfen uns auf Abu Dhabi freuen! Doch darum geht es nicht allein: alle, die hier waren und an den nationalen Ausscheiden teilgenommen haben, sind Gewinner. Die Erfahrungen, die sie mit nach Hause nehmen sind einzigartig und bleiben ihnen ein Leben lang.“

Das Beste geben, Spaß haben und viel für sich selbst an Erfahrung mitnehmen – einmal mehr stellten junge Fachkräfte, Azubis und Schüler aus ganz Deutschland unter Beweis, dass sie ein Champion in ihren Berufen sind. Bei den Deutschen Meisterschaften in den vier Skills Mechatronik, IT Software Solutions for Business, Web Design and Development sowie IT-

Network Systems Administration erlebte das Messepublikum der didacta exzellentes berufliches Können unter WM-Bedingungen. Eine Fachjury aus WorldSkills-Experten und Ausbildern bewertete in den Skills die Aufgaben der Teilnehmer und ermittelte die Sieger.

**Bei den Mechatronikern (Skill 04)** galt es für die neun teilnehmenden Zweier-Teams in rund 13 Stunden fünf Aufgaben zu lösen. Entwurf, Montage und Inbetriebnahme eines Mechatronik-Systems, das aus zwei Stationen besteht, gelang nach Meinung der Jury Robin Ehret/Jan Hügel (19 bzw. 18 Jahre alt, tesa Werk Offenburg) am besten. Sie vertreten die deutschen Farben in Abu Dhabi in diesem Skill. Platz 2 errangen Thomas Kausler/Philipp Seitz (Rogers Germany GmbH), Dritte wurden Mathias Hug/Simon Schuler (SICK AG).

Für die neun Teilnehmer im Skill 09, **IT-Softwareanwendungen**, galt es, eine komplette Softwarelösung für ein Sportevent, ein Judo-Nachwuchs-Turnier, zu erstellen, von der Organisation über ein Web-Interface bis zur finalen Ergebnisdarstellung für das Publikum. Hier hatte der 20jährige Alexander Dufner, Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung bei der SICK AG, die Nase vorn. Knapp hinter ihm schafften Jonas Wanke, 16 Jahre, Schüler am Heinrich-Hertz-Gymnasium Berlin, und Benedikt Belstler, 20 Jahre von der SICK AG, den Sprung aufs Siegereppchen, belegten die Plätze 2 bzw. 3. Alle drei bilden die neue Nationalmannschaft in diesem Skill, ermitteln nach intensiven Trainings in den kommenden Wochen den deutschen WM-Teilnehmer aus ihrer Mitte.

Vom Layout über die Programmierung bis zum Webauftritt – so lässt sich das Aufgabenfeld der teilnehmenden Fachkräfte im Skill 17, **Web Design Development** beschreiben. In einer vorgegebenen Zeit mussten interaktive Frontendlösungen, datenbankbasierte Backendaufgaben und ein Content-Management-System umgesetzt werden. Nurullah Yel, 20 Jahre und Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, war hier eindeutig vorn – und steht als deutscher Teilnehmer für die WorldSkills in Abu Dhabi bereits fest. Zweiter wurde Noah Nöthling (20, SICK AG), Bronze errang Patrick Steensen (20, ViCon GmbH/MMBbS).

Ein großes Starterfeld kämpfte im Skill 39 – **IT Network Systems Administration** – um den Sieg: Für die 14 Teilnehmer/innen stand das Planen und Konfigurieren von IT-Systemen im Fokus. In vier Modulen konzipierten und realisierten sie komplexe Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik, installierten, konfigurierten und nahmen vernetzte informations- und telekommunikationstechnischen Systemen in Betrieb. Der professionelle Umgang mit der Microsoft-, Cisco- und Open Source-Umgebung war dabei unabdingbar. Am Ende setzte sich Kai Redmann aus Mecklenburg-Vorpommern, 21jähriger Fachinformatiker Systemintegration, durch – wohl auch, weil er als Teilnehmer bei den EuroSkills Göteborg 2016 bereits internationale Wettkampfluft schnuppern konnte. Neben ihm platzierten sich Steffen Weißmann (19 Jah-

re) als Zweiter und Thorsten Reichelt (20 Jahre, beide Anders & Rodewyk – Das Systemhaus für Computertechnologien GmbH) als Dritter. Auch hier wird eine interne Ausscheidung nach Trainingseinheiten die Entscheidung bringen, wer den Platz im Team Germany bei den WM der Berufe im Oktober in Abu Dhabi einnimmt.

Unterstützt wurden die Deutschen Meisterschaften von Festo (Skillpartner 04 - Mechatronik), Samsung Electronics (Skillpartner 09 – IT Software Solutions for Business), Schlütersche Verlagsgesellschaft (Skillpartner 17 – Web Design and Development) sowie Cisco (Skillpartner 39 – IT-Network Systems Administration). Die Entwicklung der IT-Skills wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Das didacta-Projekt wurde durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg finanziell gefördert.

**WorldSkills Germany** fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. WorldSkills Germany ist Botschafter für den Standort Deutschland und Veranstalter der nationalen Vorentscheidungen, durch die sich die Teilnehmer für die WorldSkills qualifizieren. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von über 70 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Gemeinsam wird eine bundesweite, starke und nachhaltige Plattform in der Gemeinschaft der Bildungsnetzwerke geschaffen, um junge Talente optimal zu fördern und Unternehmen mit leidenschaftlichen, exzellent ausgebildeten und innovativen Fachkräften mit internationaler Erfahrung zu unterstützen. Der Verein ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe.

**WorldSkills Germany-Ansprechpartner für die Medien:**

**Hubert Romer, Geschäftsführer WorldSkills Germany e.V.**

Friedrichstr. 8 ++ 70736 Fellbach b. Stuttgart

Tel.: +49(0)711 - 906 59 96-0 // Fax: +49(0)711 - 906 59 96-4

E-Mail: [romer@worldskillsgermany.com](mailto:romer@worldskillsgermany.com) // Mobil: +49(0)173 - 98 62 755

**Stephanie Werth / Kommunikation**

E-Mail: [werth@worldskillsgermany.com](mailto:werth@worldskillsgermany.com) // Mobil: +49(0)172 - 32 72 449